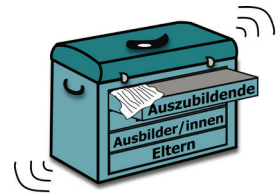




Stimmungsbarometer



Kurzbeschreibung zum Einsatz und zur Funktion:

Zielgruppe: Auszubildende

Inhalt: Erläuterung, Muster zum Ausdrucken

Funktion/ Ziel 1: Die momentane Gefühlslage in einer Gruppe erfassen und die Reflexion der eigenen Ausbildungssituation anregen

Funktion/ Ziel 2: Anlass, um mit Unzufriedenen ins Gespräch zu kommen

Form: zum Ausdrucken

Einsatz/ Dauer: 10-20 Minuten, Kopiervorlage auf Papier, Tesafilm, Stift (alternative Durchführung mit Activeboard)

Einsatzort: Berufsschule



Bernd Wojack, Ausbildungsbegleitung Modell-Region Lahn-Dill-Kreis

Handreichung „Stimmungsbarometer“

Einleitung

Die vorliegende Handreichung soll das Instrument „Stimmungsbarometer“ beschreiben. Das Stimmungsbarometer ist ein Teil des Frühwarnsystems im Modellprojekt QuABB. Es bietet der Ausbildungsbegleitung die Möglichkeit, in bestimmten Abständen in „Problem-Klassen“ präsent zu sein und deren Befindlichkeiten abzufragen und sichtbar zu machen.

Daraus kann sich über die Zeit hinweg ein Vertrauensverhältnis zur Klasse und zu einzelnen Schüler/innen aufbauen. Dieses Vertrauensverhältnis ist wiederum wichtig, damit sich die Auszubildenden trauen, früher mit ihren Fragen zum Thema Ausbildung auf den Ausbildungsbegleiter zu zugehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Ausbildungsabbrüche vermeidbar wären, wenn Schwierigkeiten frühzeitiger durch den Abzubildenden angesprochen werden.

Benötigt wird für die Durchführung lediglich das „Stimmungsbarometer“ in der Größe DIN A2 und ein Stift z.B. ein Edding. Der Zeitaufwand beträgt pro Klasse zwischen 10 und 20 Minuten. Bei Diskussionsbedarf kann die Zeit verlängert werden.

Funktion des Stimmungsbarometers

1. Anlass für die Ausbildungsbegleiter (oder Lehrer) mit den Schülern ins Gespräch zu kommen, insb. mit den Unzufriedenen
2. für das Beratungsangebot von QuABB zu werben
3. Anlass für die Gruppe, über sich und über die bereits abgebrochenen Ausbildungsverhältnisse zu reflektieren. Bei längerfristigem, regelmäßigem Einsatz in derselben Klasse kann über die Entwicklung der Stimmungen in der Gruppe reflektiert werden.
4. Anlass für den Ausbildungsbegleiter, ein Gespräch mit dem Lehrer bzw. Klassenlehrer zu führen (und für das Angebot zu werben)

Vorbereitung

Es wird empfohlen, rechtzeitig Kontakt zu den Klassenlehrer/inne/n aufzunehmen um sich auf den Besuch in der Berufsschulklasse vorzubereiten. Der Termin sollte rechtzeitig abgesprochen werden und die Meinung der Lehrkraft zur Stimmung in der Klasse abgefragt werden. Eventuell kann er schon Hinweise auf einzelne Auszubildende geben und den Ausbildungsbegleiter so für die Situation in der Klasse zu sensibilisieren.

Durchführung in der Klasse

Beim Einstieg kann man abfragen, ob in der Klasse bekannt ist, wie viele die Klasse schon verlassen haben (eventuell mit dem Klassenbuch vergleichen oder bei der Lehrkraft erfragen). Außerdem nachfragen ob bekannt ist aus welchen Gründen die Auszubildenden abgebrochen haben. Interessant könnte auch der Ausbildungsbetrieb sein.



Dann das Stimmungsbarometer erläutern, insbesondere wo die Schüler/innen ihre Punkte setzen sollen. Während des Punktens sollen die anderen keine Kommentare abgeben. Bei der Einleitung betonen: kein allgemeines Statement zur Zufriedenheit, sondern ein Schlaglicht auf die aktuelle persönliche Stimmung/Situation. Im Anschluss sollte ein Gespräch mit der Klasse geführt werden. Auf freiwilliger Basis können die „Ausreißer“ einen Kommentar über die Ausrichtung ihrer Punkte äußern. Danach kann man mit einzelnen oder mit der Klasse über ihre Erfahrungen mit ähnlich erlebten Situationen führen.

Im Anschluss

Die Ausbildungsbegleitung sollte sich im Anschluss an die Durchführung Notizen zu den Abbrechern (Zahlen, Gründe und sonstiges) machen und zu einzelnen Besonderheiten in der Klasse. An diesen Informationen kann er beim nächsten Besuch anknüpfen und vergleichen, ob sich etwas an der Situation geändert hat. Außerdem wäre ein kurzes Auswertungsgespräch mit dem Lehrer sinnvoll, um weitere Schritte abzusprechen, z.B. Folgetermine zu planen.

Weitere Vorgehensweise

Der Einsatz im kommenden Schuljahr wurde im Abstand von ca. 3-4 Monaten beschlossen (bei Bedarf monatlich oder halbjährlich). Der Einsatz soll vorzugsweise beim Klassenlehrer erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, im Nachhinein die Gelegenheit für ein kurzes Feedbackgespräch zur Situation in der Klasse mit der Klassenlehrkraft nutzen.



Stimmungsbarometer „Wie geht es Dir/Ihnen in der Ausbildung?“

